

* (Der „Deutschmeister im Eisen“.) Sonntag den 15. d. M. fand im Festsaale des Amtshauses des 3. Bezirkes die erste Nagelung des „Deutschmeisters im Eisen“ statt, zu welcher in Vertretung des Herrn Erzherzogs Eugen Generalmajor Stern & Edler v. Ponteguerra erschienen war. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Fritz Forster gab Generalmajor v. Stern in einer begeisterten Ansprache seiner Freude Ausdruck, als Vertreter des erhabenen Inhabers des tapferen Deutschmeister-Regiments einem Werke die erste Weihe erteilen zu können, das in Betätigung sowohl des goldenen Wiener Herzens als auch echter Kameradschaft den bedürftigen Angehörigen der tapfer für Kaiser und Reich sich schlagenden Deutschmeister zugute kommen soll, und schlug sodann für den Herrn Erzherzog den ersten und in seinem eigenen Namen den zweiten Nagel ein. Oberst Friisch als Vertreter des Militärkommandos Wien anerkannte in warmen Worten die tapfere Haltung des Regiments in dem jetzigen schweren Ringen, die von allen Angehörigen der Armee gewürdigt werde, und schlug unter dem Motto des obersten Kriegsherrn, das auch unser aller Wahlspruch ist, „Viribus unitis“, den nächsten Nagel ein. Nachdem auch alle übrigen Deputationen und Festgäste diesem Beispiele gefolgt waren, schloß der Vorsitzende mit einem Hoch auf die verbündeten Monarchien und ihre siegreichen Armeen die erhebend verlaufene Feier.